

## Hs. or. 14727

## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Hs. or. 14727
↳ alternativ	Inventarnummer : Or. 2017 - 14727
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Wiesmüller
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDArabicMSBook_manuscript_00013707
erstellt am	2022-02-24T16:24:36.034Z
letzte Änderung	2022-08-25T16:02:54.974Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Datum	
↳ Abschrift	f. Mittwochnacht, 11. Dū l-Qa'da 1154/Donnerstag, 18. Januar 1742
Titel	
↳ wie in Hs.	<p>ar شرح منية المصلى :أروى</p> <p>de f. 257a: Šarḥ Munyat al-muṣallī</p>
↳ wie in Referenz	<p>ar مختصر غنية المتملى فى شرح منية المصلى</p> <p>de Muḥtaṣar Ġunyat al-mutamallī fī šarḥ Munyat al-muṣallī</p>
Vollständigkeit	vollständig
Textanfang wie in Hs.	<p>ar f. 1b: الحمد لله الذى جعل العبادة مفتاح السعادة ومطمح السيادة وملمح الحسنى والزيادة ... &gt;وبعد&lt; فيقول ... ابراهيم ابن محمد بن ابراهيم الحلبي قد كنت شرحت كتاب منية المصلى شرحا وسميته بغنية المتملى لكن رايت فيه بعض الاطالة التى ربما اوجبت للمبتدئين والقاصرين الملالة فاجبت ان اختصر من فراند دلالة وازيد فى فوائد مسانله تسهيلا للطالبيين</p>
Thematik	Gebet Pflichtenlehre
Randvermerke / Glossen	de wenige korrigierende und kommentierende Randglossen die kommentierenden Randglossen tragen mitunter die Siglen "Šarḥ"; "Šarḥ kabīr"; "Kabīr"
Einträge/Stempel	<p>de arabische Paginierung mit Bleistift, beginnend mit der Nummerierung zwei auf f. 2a und endend mit der Nummerierung 70 auf f. 16a der europäischen Zählung; nach 19 wird mit 60 weitergezählt und nicht mit 20; auf f. 40a der europäischen Zählung ist die arabische Nummerierung 20 zu lesen, die mit der Zahl 59 auf f. 59b der europäischen Follierung endet; somit sind die arabisch paginierten Blätter 20-59 und 60 bis 70 nicht in der richtigen Reihenfolge in den Einband eingheftet worden</p> <p>f. 1a, 257b-58b, 259b: Einträge</p>
↳ wie in Referenz	<p>de Ahlwardt Nr. 3544 Basel (2001) Nr. 21, 121 Köprülü (1986) 1/608 und 3/78 Leiden (1957) S. 236 Leipzig Cod. Arab. 23 Mailand (1975) Nr. CCCXII:C München (1866) Nr. 166-69 Princeton (1977) Nr. 1728</p>

	VOHD XVIIIB3 Nr. 146 VOHD XVIIIB5 Nr. 141 VOHD XVIIIB9 Nr. 93 VOHD XVIIIB12 Nr. 425-27 VOHD XVIIIB13 Nr. 341 Yale (1956) Nr. 903-4 s. GAL <sup>2</sup> 1/478 S 1/660
--	--

## Personendaten

Verfasser Kürzender Kommentator	<a href="https://orient-kohd.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00001789">https://orient-kohd.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00001789</a>
↳ Link	
↳ Name	Ḥalabī, Ibrāhīm Ibn-Muḥammad al- الخليبي, ابراهيم بن محمد
↳ Lebensdaten	† 956/1549 in Konstantinopel
↳ Datenquelle	GND : 10099816X
↳ Anmerkung zur Person	<b>de</b> Er fertigte eine gekürzte Fassung zu seinem eigenen Kommentar Ġunyat al-mutamallī fi šarḥ Munyat al-muṣallī an.
Verfasser des Grundwerks	<a href="https://orient-kohd.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00000069">https://orient-kohd.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00000069</a>
↳ Link	
↳ Name	Kāšġarī, Muḥammad Ibn-Muḥammad al- الكاشغري, محمد بن محمد
↳ Lebensdaten	† 705/1305-6
↳ Datenquelle	GND : 141802898
↳ Anmerkung zur Person	<b>de</b> Verfasser des kommentierten Werks Munyat al-muṣallī wa-ġunyat al-mubtadi <sup>2</sup>
Schreiber	ق ١٢٥٧: أحمد بن أيوب
↳ Vorlageform	<b>ar</b>
	<b>de</b> am Rand von f. 257a: Aḥmad Ibn-Aiyūb
Aufseher	ق ١أ: منلا إبراهيم
↳ Vorlageform	<b>ar</b>
	<b>de</b> f. 1a: Manlā Ibrāhīm
↳ Anmerkung zur Person	<b>ar</b> قد وقف هذا الكتاب بشرط متوليه منلا ابراهيم لا يبرهن ولا يشتري فمن بدله بعد ما سمعه فانما اسمه [كذا] <b>de</b> unter dem Eintrag verwischter Stempel mit der Jahreszahl 1265/1848-49
Besitzer	ق ١أ: ملا سليمان أفندي أولدي بوسني
↳ Vorlageform	<b>ar</b>
	<b>de</b> f. 1a: Mullā Sulaimān Afandī Auladī Būsñī

## Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	<b>de</b> 1
Einband	<b>de</b> Buchrücken, Ecken der Deckel sowie ein breiter Streifen der Längsseiten der Deckel am Buchrücken in rotem lackierten Leder, Deckel mit einem Bezug aus rotem strukturierten Leder oder Kunstleder; Innenspiegel aus Buntpapier; auf dem Buchrücken mehrere goldene Linien sowie das osmanische Flaggenbild eines grünen Halbmonds mit einem grünen Stern
Beschreibstoff	Papier
↳ Material	
↳ Farbe	gelblich-weiß

↳ Zustand	de Wasserzeichenpapier f. Ia-b, IIa-b: maschinell hergestelltes europäisches Papier; Vorderseite Buntpapier, Rückseite einfarbig
Blattzahl	de I, 259, II f.; f. Ib, 259a: unbeschrieben
Blattformat	de 20,9 x 13,2 cm
Textspiegel	de 13,7 x 6,5-6,7 cm
Zeilenzahl	de 19
Kustoden	durchgehend
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Nash
↳ Tinte	schwarz rot
↳ Ausführung	de Überschriften, Leitwörter und Abkürzungen in Rot Text des Kommentars rot überstrichen
Illustrationen	de rote Umrahmung des Schriftspiegels und des Feldes um den Schriftspiegel herum für mögliche Glossen f. 1b: dekoratives Kopfstück, bestehend aus einer goldenen Haspel mit einer Füllung aus Arabesken, Blüten- und Blattranken in Blau, Rot und Weiß sowie einer schwarz-rot-blauer Umrahmung von der Ziehröhle ragen schwarz konturierte goldene Schriftspiegelumrahmung mit einer zusätzlichen schwarzen Umrahmungslinie an der äußeren Seite oberhalb jeder Zeile mehrere goldene Flecke f. 259b: drei Speere